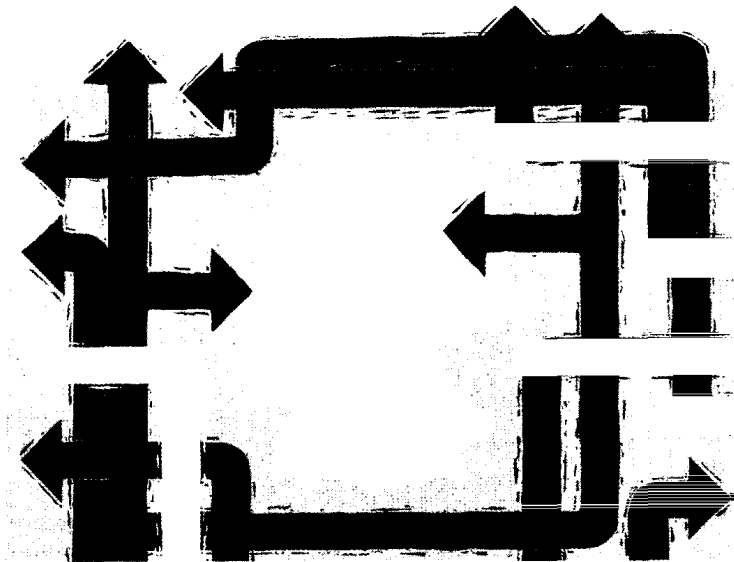


## Titel

- 8 Umverteilung des Mangels**  
Viele ausländische Ärzte und Pflegekräfte arbeiten in Deutschland. Doch Einwanderung allein wird die Fachkräfte-Lücke nicht schließen. Größere Magnetwirkung geht von den angelsächsischen Ländern aus.
- 13 Man spricht deutsch**  
Das Sana-Herzzentrum in Cottbus hat einen speziellen Deutsch-Kurs für ausländische Ärzte aufgelegt. Ein Ortsbesuch in der Niederlausitz.
- 16 Ticket ins gelobte Land**  
Die USA werben wie kaum ein anderer Staat um ausländische Krankenpfleger. Dabei kommt es immer wieder zu schweren Betrugsfällen.

## Politik

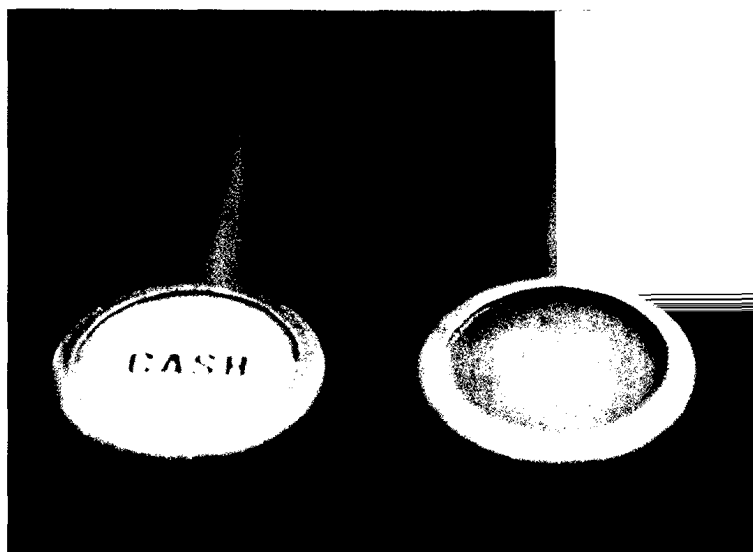
- 20 Ansichtssache: Tabu mit Todesfolge**  
Jeden Tag sterben in Deutschland sechs Menschen an den Folgen einer Berufskrankheit. Die Politik kommt ihren Pflichten nicht ausreichend nach, kritisiert Dr. Franz H. Müsch, Medizinaldirektor a. D.
- 22 Politik der kleinen Schritte**  
Fünf renommierte Ökonomen haben vor zwei Jahren ein Reformprogramm für das Gesundheitssystem formuliert. Die heutige Analyse von Mit-Autor Dr. Boris Augurzky fällt durchwachsen aus.
- 24 Hintergrund: Keime, Mythen, Infektionen**  
Viele Zahlen über nosokomiale Infektionen im Krankenhaus sind aus der Luft gegriffen, kritisiert Prof. Dr. Petra Gastmeier. Um die Hygiene in Kliniken zu verbessern, sollte unter anderem die KRINKO besser unterstützt werden.
- 29 Ganz oder gar nicht**  
Replik auf die Forderung von SPD-Gesundheitspolitiker Prof. Dr. Edgar Franke, GKV und PKV unter gleichen Bedingungen konkurrieren zu lassen.
- 30 Ethik-Kolumne: Eine Frage des Vertrauens**  
Darf man die Arzneimittelentwicklung auf Kosten unabhängiger ethischer Prüfungen beschleunigen, wie es die EU-Kommission derzeit plant?
- 32 Gewinnorientierung im Vordergrund**  
Frank Borchardt von der Barmer GEK erwidert die Kritik von Medizincontroller Prof. Dr. Steffen Gramminger am DRG-Abrechnungssystem, benennt Fehler der Kliniken und unterbreitet seinerseits einen Vorschlag zur Versachlichung.



## 8 Irrweg Zuwanderung



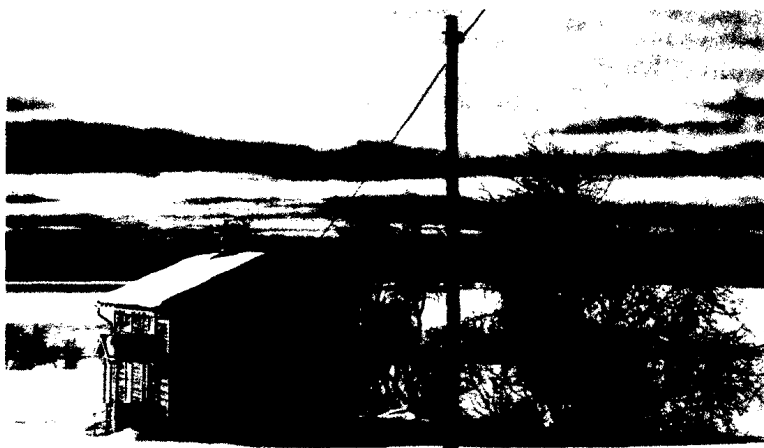
## 24 Keime, Mythen, Infektionen



## 32 Gewinnorientierung im Vordergrund



## 50 Bunt ist Trumpf



## 48 eMedizin på svenska



## 58 Herzlos glücklich

### Politik

- 38 Pauschaliert ist nicht gut sterben**  
Palliativabteilungen sind den gleichen finanziellen Zwängen unterworfen wie andere Stationen eines Krankenhauses. Der Bedarf an komplexer stationärer Versorgung ist jedoch am Lebensende höher.

### Unternehmen & Investitionen

- 42 Auf eigene Faust**  
Die Betriebsräte der großen Pharmakonzerne kämpfen gegen Amnog und Zwangsrabatte – jenseits der Branchengewerkschaft IG BCE.
- 44 Am Rande der Realisierbarkeit**  
Ein Blick in die Geschichte der ersten Elektronenbeschleuniger für medizinische Anwendungen zeigt, wie eine gute Idee auf Basis einer fruchtbaren Zusammenarbeit zum Erfolg geführt wurde.

### Internationales

- 48 eMedizin på svenska**  
Schweden gilt als Vorreiter in Sachen Telemedizin und elektronische Patientenakten. Ein Blick nach Norden kann inspirieren.

### Beruf & Karriere

- 50 Bunt ist Trumpf**  
Die Branche setzt auf Diversity. Denn ein gesunder Mix aus Geschlecht, Alter und Nationalität unter den Beschäftigten zahlt sich aus.
- 54 Andere Ärzte braucht das Land**  
Die Mediziner Ausbildung steht auf dem Prüfstand. Die Frage lautet: Welche Inhalte sollten Aus-, welche Weiterbildung sein?

### Wissenschaft & Forschung

- 58 Herzlos glücklich**  
Früher waren Kunstherzen groß wie ein Kühlschrank. Inzwischen sind sie so klein und leistungsfähig, dass sie als Dauerlösung in Betracht kommen.

### Rubriken

- 1 Editorial  
4 Namen & Nachrichten  
37 IGW-Kolumne: Drum prüfe, wer sich ewig bindet  
47 Abonnieren Sie *die GesundheitsWirtschaft*  
57 Impressum/Autoren  
61 Personen- & Institutionenindex  
62 Stellenmarkt  
64 Reformthermometer